KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Nr. 10 / Oktober 2025

Im Newsletter Bildungsmanagement möchte ich Sie mit aktuellen Informationen rund um die Themen

Bildung, Übergang Schule-Beruf, Schule, Ganztag, Fachkräfte

versorgen, die für Sie nützlich sein könnten. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie mir einfach kurz zurück. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Dr. Barbara Kempe, Bildungsmanagement Kreis Plön
(barbara.kempe@kreis-ploen.de, Tel. 04522-743-138)

Gemeinsam lernen & leben

Woche der Seelischen Gesundheit im Kreis Plön (10-.20.10.2025) – „Lass Zuversicht wachsen“
Die Aktionswoche zur psychischen Gesundheit nimmt in diesem Jahr Interessierte mit unterschiedlichen Angeboten mit – unter dem Motto „Lass Zuversicht wachsen“.
Hier finden Interessierte das gesamte, vielfältige Programm. Den Start bilden Aktionen in Plön und Preetz am Freitag, 10.10.25. Es gibt aber auch Online-Veranstaltungen (Mo, 13.10., 11-12.30 Uhr), Spaziergänge, Selbsthilfe-Cafés, Konzerte und Tage der offenen Tür.

Förderung für Austausche mit Schulen und Lehrkräften im United Kingdom of Great Britain

Das **deutsche Büro der UK**-German Connection sitzt beim Pädagogischen Austauschdienst. Die Mitarbeitenden unterstützen Schulen und Lehrkräfte in Deutschland, die einen Austausch mit UK planen, auf verschiedene Weise:
Partnersuche in UK

Falls Schulen noch keine Partnerschule im Vereinigten Königreich haben, unterstützt das Büro sie bei der Suche. Deutsche Schulen können sich entsprechend über das folgende Formular als suchende Schule registrieren:
https://forms.microsoft.com/e/2hdjqSX1FF. Zurzeit gibt es mehr Anfragen von deutscher als von britischer Seite, sodass empfohlen wird, in jedem Fall auch selbst aktiv auf die Suche zu gehen. Informationen und Hilfestellung für die Suche finden sich auch auf der Webseite von UK-German Connection unter dem Bereich Suche nach einem Projektpartner oder Aufbau einer Partnerschaft. Das Partner Finder Tool des British Council kann ebenfalls hilfreich sein. Oft gibt es auch im Rahmen von Städtepartnerschaften Möglichkeiten für die Suche nach einem geeigneten Partner.
Fördermittel für den Austausch mit einer Partnerschule
Für den Austausch mit einer Partnerschule im Vereinigten Königreich stehen Schulen dann mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Nähere Informationen zu den **Fördermitteln** finden Sie auf unserer Webseite. Eine Übersicht über den Austausch mit dem Vereinigten Königreich finden Sie auch auf der Webseite des Pädagogischen Austauschdienstes.

Fördermittel für kulturelle Begegnungen, auch mit Projektcharakter

Für kulturelle Begegnungen mit einer Partnerschule können Schulen einen **Zuschuss** (aktuell 1.200€) bei UK-German Connection beantragen. Die Zuschüsse sind ein niederschwelliges Angebot und sollten dazu dienen, den direkten Kontakt und Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. Alle relevanten Informationen sowie das Antragsformular finden sich auf der Webseite. Die Antragsfrist ist für das aktuelle Kalenderjahr abgelaufen und eine neue Runde des Programms wird voraussichtlich im Herbst 2025 für das Jahr 2026 wieder ausgeschrieben.

Für gegenseitige Austauschbegegnungen für Schülerinnen und Schüler mit stärkerem Projektcharakter bietet das Büro die Programme **Instant Impact** (aktuell bis zu 2.900€) und **Instant Impact Plus** (aktuell bis zu 5.900€) an. Nähere Informationen zu beiden Programmen und den geltenden Richtlinien finden sich auf der Webseite. Für vorbereitenden Besuche der Lehrkräfte und Schulleitungen zur Planung der Austauschbegegnung für Schülerinnen und Schüler steht Schulen das Programm **Partnership Visit Fund** (aktuell bis zu 1.200€) zur Verfügung. Für diese Programme gibt es keine festen Antragsfristen; der Antrag muss jedoch spätestens sechs Wochen vor der geplanten Begegnung eingereicht werden. Aus organisatorischen Gründen wird empfohlen, die Anträge möglichst frühzeitig einzureichen. So kann sichergestellt werden, dass vor der geplanten Begegnung genügend Zeit für eventuelle Anpassungen im Programm bleibt.

Hospitationsprogramm für Lehrkräfte

Für Lehrkräfte kann auch das **Hospitationsprogramm** als Fortbildungsangebot von Interesse sein. Lehrkräfte deutscher Schulen können dadurch während einer ein- bis dreiwöchigen Hospitation an einer britischen Gastschule den Schulalltag sowie aktuelle Unterrichtspraktiken kennenlernen. Konkrete Informationen finden sich auch hier auf der Webseite.

Ansprechpartnerin für Fragen ist der Pädagogische Austauschdienst (PAD) beim Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK), Klara Odstrcilova, Tel. +49 228 501 337 klara.odstrcilova@kmk.org

Und außerhalb von Schule?

Der Kinder- und Jugendplan des Bundes fördert Austausche zwischen Gruppen verschiedener Länder außerhalb des schulischen Bereichs. Dort gibt es Fördertipps zur Finanzierung von Begegnungen und Austauschen.

KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Nr. 10 / Oktober 2025

Offener Ganztag

Neue Richtlinie zur Betriebskostenförderung des Landes Schleswig-Holstein erschienen

Am 19. September 2025 ist den Kreisen, kreisfreien Städten und Kommunen der neue Entwurf der Betriebskosten-Förderungsrichtlinie für den Offenen Ganztag in Schleswig-Holstein zugegangen. Möglichkeiten zur Stellungnahme bestehen bis Mitte Oktober 2025 gegenüber den kommunalen Landesverbänden.
Zum Inhalt: Die Richtlinie sieht ein deutlich schlankeres und flexibleres Verfahren mit weniger konkreten Vorgaben vor. Bisher tätige Mitarbeitende können weiterhin tätig bleiben, ihnen werden Fortbildungsmöglichkeiten zusätzlich angeboten. Gleichzeitig bleiben noch einige Fragen offen.

Am 14. Oktober 2025 findet in Schwentinental die nächste Austauschrunde zum Thema Offener Ganztag im Kreis Plön statt. Thematische Schwerpunkte sind Datenschutz, pädagogische Konzepte für gemischte Teams und die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kieler Forschungswerkstatt – Angebot für Schulklassen und Lehrkräfte – und zwei Fragen an WiPo-Lehrkräfte

Die Kieler Forschungswerkstatt macht Angebote für Schüler/-innen, Lehrkräfte und Bürger/-innen. Lerngruppen ab Klassenstufe 3 können Einblicke in ganz verschiedene Sachgebiete erhalten, z. B. Jungsteinzeit, Lebensmitteltechnologie, Lebensraum-Forschung, Digitales, Genetik, Pharmazie, Meeresforschung, chinesische Kultur und Lebensweise, Kunst und Techniken, Theologie, Sprache, Geschichte und Robotik. Heute im Fokus: Demokratie!

Im demokratie:werk lernen Schüler/-innen (Klassenstufen 9-13) auf experimentelle Weise verschiedene Aspekte von Demokratie und demokratischem Handeln kennen. Sie entwickeln Visionen und Lösungsoptionen für große Fragen unserer Zeit. Weiterhin lernen sie Politik als lebendigen und gestaltbaren Teil ihrer Umgebung kennen. Termine sind begehrt und können für das 1. Halbjahr des Schuljahres 2025/26 angefragt werden.

Allerdings muss man mit der gesamten Klasse zum demokratie:werk hinfahren. Deshalb haben wir an dieser Stelle **zwei Fragen an alle Lehrkräfte im Fachbereich WiPo (auch Grundschulen) im Kreis Plön**:

- Wenn wir die Möglichkeit bieten würden, Fördermittel über eine zentrale Stelle im Kreis Plön bürokratiearm zu beantragen, um in Ihrer Schule vor Ort Veranstaltungen, Workshops und Projekte zu den Themen Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention durchzuführen, wären Sie daran interessiert?
- Glauben Sie, dass bei Ihren Schüler/-innen Interesse besteht, sich zu Wahlhelfer/-innen ausbilden zu lassen? Für die nächste Landtagswahl im Jahr 2027 könnten Jugendliche ausgebildet werden, die zum Zeitpunkt der Landtagswahl 16 Jahre alt sind. Glauben Sie, dass dafür bei Ihren Schüler/-innen Interesse besteht?

Bitte schreiben Sie uns eine Email mit Ihrer Antwort bis spätestens 31.10.25.

KONTAKT
Kreisverwaltung Plön
Hamburger Straße 17-18
24306 Plön
04522 743 -0
verwaltung@kreis-ploen.de
https://kreis-ploen.de/

ÖFFNUNGSZEITEN
Kreisverwaltung
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
08.30 -12.30 Uhr
Dienstag:
08:30 -12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF:

KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Nr. 10 / Oktober 2025

Nachhaltige Mobilität in den Schulalltag integrieren – Projekt-Materialien zum Herunterladen

Wie kann nachhaltige Mobilität praxisnah in den Schulalltag integriert werden? Der Verein RAD.SH informiert: Die Stiftungsprofessur Radverkehr in intermodale Verkehrsnetze an der Technischen Hochschule Wildau hat mit dem **„BikeBuddies"-Leitfaden** ein Werkzeug für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende entwickelt.

Der „Praxisleitfaden für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende zur Durchführung von Projekten zu Radverkehr und nachhaltiger Mobilität" bietet modulare Unterstützung für die Mobilitätsbildung an weiterführenden Schulen (Sek. I) und Jugendeinrichtungen. Ob in Projektwochen, einzelnen Projekttagen, AGs oder punktuell im Unterricht – der Leitfaden liefert praxisnahe Ansätze, um junge Menschen für den Radverkehr und nachhaltige Mobilität zu begeistern.

Was bietet der BikeBuddies-Leitfaden?

- 14 didaktisch erprobte Modulsteckbriefe
- Vier Beispielwochenpläne für unterschiedliche Zielgruppen
- Zahlreiche Kopiervorlagen: Arbeitsblätter, Elternbriefe, Checklisten
- Digitale Materialien wie PowerPoint-Vorlagen

Die Materialien sind sofort einsatzbereit und lassen sich flexibel an unterschiedliche Schulformen und lokale Gegebenheiten anpassen. Der Praxisleitfaden, die Arbeitsblätter und die weiteren Materialien können hier heruntergeladen werden.

Deutsch auf B1 lernen – geht das auch ohne Kurs?

Die Antwort ist: ja, aber nicht so leicht. Menschen mit Migrationshintergrund sagen: Es ist wichtig, beim Sprachenlernen auf den Mund von jemandem schauen zu können, der spricht. Das stimmt! Jeder, der schon mal versucht hat, eine Hörverstehens-Aufgabe zu lösen, weiß das. Deshalb sind online-Sprachkurse natürlich nicht vergleichbar mit Sprachkursen, bei denen der Unterricht in Präsenz stattfindet. Aber sie haben auch Vorteile: Ich kann, wenn ich ein Endgerät habe, flexibel von überall aus teilnehmen. Und viele Angebote sind kostenlos. Das ist insbesondere dann gut, wenn jemand im Moment keinen Anspruch auf einen Kurs hat, der bezahlt wird. Das kann dann der Fall sein, wenn jemand schon einen Kurs gemacht hat und die Prüfung nicht geschafft hat. Vielleicht fehlt ja gar nicht mehr so viel? Dann kann ein online-Kurs bestimmt ein wenig helfen.

Diese Angebote sind online und kostenfrei:

- Ankommen-App (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)
- Deutschtrainer (Goethe-Institut)

KONTAKT
Kreisverwaltung Plön
Hamburger Straße 17-18
24306 Plön
04522 743 -0
verwaltung@kreis-ploen.de
https://kreis-ploen.de/

ÖFFNUNGSZEITEN
Kreisverwaltung
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
08.30 -12.30 Uhr
Dienstag:
08:30 -12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF:

- Stadt der Wörter (Goethe-Institut)
- Nicos Weg (Deutsche Welle)
- VHS-Lernportal (Deutscher Volkshochschul-Verband)

Ein B2-Kurs ist dann der nächste Schritt, sobald B1 geschafft ist. Viel Erfolg!

Bildungskennzahl des Monats

97%

der Jugendlichen, die an einer aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung teilgenommen haben, geben ein gutes Betriebsklima als einen der wichtigsten Faktoren für eine attraktive Ausbildung an. Was die duale Ausbildung aus Sicht von Jugendlichen attraktiv macht und wie Betriebe das sehen, können Sie nachlesen.

Berufliche Orientierung

Berufsbildungszentrum Plön und Fachhochschule Kiel bauen Kooperation weiter aus

Schulabgänger/-innen des BBZ können seit Juli 2025 mit einem Vorsprung in zwei Studiengänge an Schleswig-Holsteins größter Hochschule für Angewandte Wissenschaften einsteigen. Die FH Kiel und das BBZ Plön vereinbarten eine Zusammenarbeit in den Bereichen Soziale Arbeit und Wirtschaft. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Absolvent/-innen des BBZ Plön den Übergang von der Schule in das Studium zu erleichtern.

Konkrete Vorteile für die Absolvent*innen

Die Absolvent*innen der Fachschule für Sozialpädagogik können sich künftig Leistungen auf das Studium der Kindheitspädagogik an der FH Kiel anrechnen lassen – und zwar im Umfang von bis zu 45 Leistungspunkten. Sie starten damit direkt im dritten Semester und können ihr Bachelorstudium innerhalb von nur zwei Jahren abschließen. Die Berufsaussichten im Bereich Kindheitspädagogik sind hervorragend, Fachkräfte werden dringend gesucht.
Schüler*innen des Beruflichen Gymnasiums (Fachrichtung Wirtschaft) erhalten für den Einstieg in den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ebenfalls eine Anrechnung – maximal 15 Leistungspunkten, was bis zu drei Vorlesungen entspricht. Wirtschaftsinformatiker*innen arbeiten an der Schnittstelle zwischen Informatik und Betriebswirtschaft, sind in nahezu allen Branchen gefragt und übernehmen vielfältige Aufgaben – von der technischen Entwicklung bis zum strategischen Management.
„Wir freuen uns, dass wir mit diesen beiden Kooperationsvereinbarungen die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kiel weiter ausbauen können“, sagt BBZ-Schulleiter Torge Indinger. „Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie ihre bereits erworbenen Kenntnisse ins Studium einbringen können. Anstatt Lehrstoff zu wiederholen, können sie sich direkt weiterentwickeln.“

„Die neuen Kooperationsvereinbarungen zwischen der Fachhochschule Kiel und unserem Berufsbildungszentrum unterstreichen die gute Vernetzung in unserer Region. Wir freuen uns, dass die FH Kiel die schulische Ausbildung unseres BBZ als hochwertig anerkennt und die erworbenen Kompetenzen gezielt anrechnet. Das Studium an der FH Kiel wird damit für unsere Schülerinnen und Schüler noch attraktiver – und wir können hoffentlich hochqualifizierte Fachkräfte dauerhaft in der Region halten“, fügt der Plöner Landrat Björn Demmin hinzu.

Ausbilder in Betrieben weiterbilden – Fokus Fach- und Sozialkompetenzen

NETZWERK Q 4.0 IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Das Projekt NETZWERK Q 4.0 ist ein gemeinsames Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), der Bildungswerke der Wirtschaft und weiterer Bildungsinstitutionen. Es wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.
Ziel des Projekts ist es, Berufsausbilderinnen und Berufsausbildern moderne Fach- und Sozialkompetenzen vermitteln – für eine innovative und exzellente Berufsausbildung. Im Fokus stehen dabei die Themen Ausbildungsmarketing und aktuelle Trends in der Ausbildung wie KI oder Heterogenität der Auszubildenden. Das Thema Ausbildungsmarketing wird dabei für alle Phasen der Ausbildung betrachtet. Angefangen von der aktiven Ansprache potenzieller Auszubildender bis hin zum Ende der Ausbildung – denn eine exzellente Ausbildung ist ein elementarer Teil des Ausbildungsmarketings. Dabei greifen die Mitarbeitenden im Projekt aktuelle Themen auf und schneiden sie passgenau auf das Thema Ausbildung zu. Damit Ausbilderinnen und Ausbilder das gut in ihren Alltag integrieren können, wird mit hohem Praxisbezug und großer Flexibilität gearbeitet. Interesse bekommen? Dann sprechen Sie gerne den Projektkoordinator Jascha Bürki an. Oder informieren Sie sich auf der Homepage des Projekts.

Lernen im Betrieb: Bilev-Initiative bietet mit Betrieben maßgeschneiderte Lerneinheiten

Die Bildungsoffensive für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz bietet Schulen Bildungseinheiten in Betrieben an – das sind ganz praxisnahe außerschulische Lernorte. Das Angebot richtet sich an alle Schulklassen der Sekundarstufe I (Kl. 5-10) und II (Kl. 11-13) – natürlich auch an beruflichen Schulen.
Da viele Betriebe in ganz Schleswig-Holstein mitmachen, sind die Wege für Schulklassen kurz. Die Anfahrt muss allerdings von den Schulen organisiert werden. Im Kreis Plön bieten 14 Betriebe Angebote an, in Schwentinental, Muxall, Großbarkau, Blekendorf, Dobersdorf, Belau, Gottesgabe, Ruhwinkel, Schillsdorf, Ruhwinkel/Bockhorn, Rendswühren, Schönkirchen und Bönebüttel. Angrenzend in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde, Segeberg und Ostholstein und in den kreisfreien Städten sind es natürlich noch viel mehr. Die komplette Broschüre mit allen Adressen aller Betriebe finden Sie hier.

Für alle ist etwas dabei: Die drei Betriebe, die bei der Auszeichnungsfeier der Zukunftsschulen zu Gast waren, haben mir versichert: Wenn jemand Interesse mitbringt, findet sich für vieles eine Lösung, z. B. die Möglichkeit für eine Fachpraktiker-Ausbildung für Förder-Schüler/-innen. Und für Schüler/-innen mit wissenschaftlichem Interesse gibt es auch Angebote. Für Lehrkräfte von Vorteil: Die Inhalte sind auf die Fachanforderungen in Schleswig-Holstein abgestimmt.

KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Nr. 10 / Oktober 2025

In dieser Ausgabe stellen wir den dritten Betrieb vor:
Die **Obstquelle in Schwentinental** ist ein Familienbetrieb in 3. Generation. Hier wird Obst angebaut, selbst vermostet und im eigenen Hofladen direkt vertrieben. Zusätzlich bietet Gärtnermeisterin Doris Schuster auch noch Obstbaumschnitt und Beratung bei der Pflanzung an. Und im Onlineshop kann man direkt von zu Hause aus einkaufen.

Es summt und blüht im Frühjahr bis weit in den Sommer hinein an jeder Ecke des weitläufigen Geländes. Äpfel, Birnen, Quitten, Himbeeren, Stachelbeeren und Johannisbeeren werden angebaut und geerntet. Im Schwentinental bekommen die Bäume und Sträucher viel Sonne und haben eine gute Nährstoff- und Wasserversorgung.
Jetzt beteiligt sich das Familienunternehmen an der Initiative Bilev und freut sich, wenn Schulklassen zu Unterrichtseinheiten auf den Obsthof kommen.
Obstanbau und Direktvertrieb haben etwas mit nachhaltiger Landwirtschaft zu tun – das möchte Doris Schuster gerne vermitteln. Auch Praktika, sowohl für Pflichtpraktika als auch für freiwillige Praktika, bietet der Betrieb gerne an. Kontaktaufnahme gerne an doris@obstquelle.de.

Erfolgreiche Vermittlungsaktion am BBZ Plön- Arbeitgeber treffen auf Nachwuchstalente

Am 17. Juli 2025 fand im BBZ Plön eine besondere Vermittlungsaktion statt, die gezielt unversorgte Bewerber*innen mit ausbildungsbereiten Arbeitgebern zusammenbrachte. Organisiert von der Jugendberufsagentur, wurde dieses Jahr ein neuer Weg eingeschlagen: Erstmals fand die Aktion vor den Sommerferien statt, um rechtzeitig Perspektiven für den Übergang zu schaffen.
Acht engagierte Unternehmen aus der Region nutzen die Gelegenheit, sich vorzustellen und mit den Jugendlichen direkt ins Gespräch zu kommen. Der persönliche Austausch ermöglichte es den Teilnehmenden, sich authentisch zu präsentieren und spontane Bewerbungen anzustoßen.
Die Veranstaltung wurde von einem starken Netzwerk getragen: Die Beratungsfachkräfte der Berufsberatung und des Jugendlichen Jobcenters begleiteten ihre Kund*innen individuell und unterstützen bei der Orientierung. Der Arbeitgeber Service leistete wertvolle Vorarbeit, um die passenden Kontakte herzustellen. Das BBZ Plön stellte nicht nur seine Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern auch die motivierten Kolleginnen des Übergangsmanagements unterstützten tatkräftig bei der Betreuung der jungen Menschen und waren somit ein aktiver Teil der Veranstaltung.
Diese gelungene Premiere zeigt: Frühe Vernetzung wirkt- und bringt Jugendliche und Betriebe näher zusammen. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits in Planung.

JBA JUGEND BERUFS AGENTUR KREIS PLÖN
Dein Team. Dein Weg.

Veranstaltungs-Hinweise

Musiktheaterstück zum Kolonialismus – Januar 2026
Das Musiktheaterstück zum Thema Kolonialismus von Dirk Schäfer „Salto Cannibale, eine literarisch-musikalische Spurensuche“ wird am **20.01.2026** (Dienstag) erneut in Kiel im Schauspielhaus aufgeführt. Eine musikgeladene Forschungsreise auf den Spuren des Kolonialismus von der Kaiserzeit bis heute, ein beherzter Blick auf koloniale Logik, u.a. von Kiel bis Namibia, von Feuerland bis Hamburg, von Hagenbeck bis in die eigene Familie -

konzeptioniert & inszeniert von Dirk Schäfer gemeinsam mit der Kieler Kulturpreisträgerin Ellen Dorn. Im Anschluss an die Vorstellungen findet ein Publikumsnachgespräch statt, für teilnehmende Schulen besteht auch die Möglichkeit für zusätzliche Nachgespräche nach Vereinbarung eines entsprechenden Termins.
Es handelt sich bei dem Musiktheaterstück um eine Kooperation des Landesbeauftragten für politische Bildung und des Theaters Kiel sowie des Theaters Duisburg. Den Link zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie hier.

Mitdiskutieren im Landtag – gleich zwei spannende Veranstaltungen im November 2025 und März 2026

Der Landtag in Schleswig-Holstein lädt in Kürze zur 38. Veranstaltung der Reihe **„Jugend im Landtag“** vom **28.11. bis 30.11. 2025** ein. Im Plenarsaal des Kieler Landeshauses diskutieren dann ca. 90 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren bzw. ab der 9. Klasse miteinander. Sie werden durch den Landesjugendring sowie durch allgemein- und berufsbildende Schulen benannt. Auch freie Bewerbungen direkt beim Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Landtages sind möglich.
Der Landesjugendring benennt Teilnehmer/-innen, aber auch freie Bewerbungen sind möglich.
Der Schleswig-Holsteinische Landtag übernimmt die Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch hier.

Vom **12. bis 16. März 2026** findet im Kieler Landeshaus das **Planspiel Model United Nations Schleswig-Holstein** (MUN-SH) 2026 statt. Mit bis zu 400 Jugendlichen aus dem In- und Ausland ist MUN-SH die größte deutschsprachige Simulation der Vereinten Nationen. Der Landesbeauftragte für politische Bildung ist seit vielen Jahren enger Kooperationspartner dieses Projekts.

Schulen bekommen das Infomaterial zu MUN SH auch postalisch zugesandt. Einen Flyer sowie ein Plakat können Sie zudem hier herunterladen: https//short.dmun.de/werbung2026

Bildnachweis und Rechte

Fahrrad vor Backsteinwand: Leandro Boogalu, 24.7.25, Pexels,
Kinder mit Weltkarte: Tima Miroshnichenko, Pexels, 22.7.25
Unterzeichnung Kooperationsvertrag BBZ Plön und FH Kiel: © BBZ Plön
Logo Netzwerk Q4.0: © Netzwerk Q4.0
Titelbild BiLEV: © Bildungs- und Landwirtschaftsministerium Schleswig-Holstein
Apfelgesicht: © Obstquelle Schuster